

AZ: 41-Voi/H

Drucksache Nr.: 0568/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	26.01.2005	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	25.01.2005	N	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	08.02.2005	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Unterlehberg/Stadtrat
Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

- 1. Fachberatungsstelle Kinderschutzbund**
- 2. Tagesgruppe in der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule**
- 3. Tagesgruppe in der Wichernschule**
- 4. Tagesgruppe in der Wippendorfschule**

A n t r a g :

Die Maßnahmen "Fachberatungsstelle Kinderschutzbund" und Tagesgruppen werden im Rahmen der Hilfen zur Erziehung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) durch Abschluss eines Leistungsvertrages ab 01.01.2005 fortgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Zu 1.: 108.100 €im Jahr 2005
Zu 2.: 232.014 €im Jahr 2005
Zu 3.: 126.667 €im Jahr 2005
Zu 4.: 250.886 €im Jahr 2005
Haushaltsmittel sind unter den Haushaltsstellen 45500.70010/77030/ /77040/77010 in Höhe von insgesamt 717.667,-- €vorgesehen.

Begründung:

Zu 1.:

Der Jugendhilfeausschuss hat am 04.12.96 die Konzeption "Beratung und Hilfsangebote für von sexuellem Missbrauch betroffene/bedrohte Kinder bzw. Jugendliche und deren Familien" beschlossen. Mit einer Vereinbarung hat die Stadt Neumünster dem Kinderschutzbund, Ortsverband Neumünster, Aufgaben der Jugendhilfe für 1997 und 1998 übertragen. In den darauffolgenden Jahren wurde die Aufgabenübertragung in Form eines Zuwendungsbescheides fortgesetzt.

Durch Beschluss der Ratsversammlung sollen Zuwendungen durch Leistungsverträge ersetzt werden.

Zu 2. - 4.:

Mit den anliegenden Verträgen sollen bestehende Tagesgruppen abgesichert werden, um gesetzliche Maßnahmen nach § 32 SGB VIII, Erziehung in einer Tagesgruppe, im Einzelfall zu erbringen. Die Tagesgruppe ist eine Maßnahme im Rahmen der Hilfe zur Erziehung, um durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit den Verbleib des Kindes oder Jugendlichen in seiner Familie zu sichern.

Die Tagesgruppen haben in den letzten Jahren dazu beigetragen, die Zahl der stationären Unterbringungen erheblich zu vermindern.

Im Rahmen der engeren Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Schule werden die Tagesgruppen an Schulen um 5 Plätze verstärkt. Die nicht schulbezogene Tagesgruppe des Jugendgemeinschaftswerkes in der Carlstraße mit 12 Plätzen wird ab 01.01.2005 durch die Verstärkung der schulischen Tagesgruppen und sozialen Gruppenarbeit in Form von Nachmittagsgruppen nicht mehr benötigt.

Durch den Abschluss der anliegenden Verträge mit einer längerfristigen Laufzeit bekommt die Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Schule eine sichere Planungsgrundlage.

Unterlehberg
Oberbürgermeister

Humpe-Waßmuth
Stadtrat

Anlagen:

Vertragsentwurf Kinderschutzbund und Vergabevermerk

Vertragsentwurf Förderverein der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule und Vergabevermerk

Vertragsentwurf Förderverein der Wichernschule und Vergabevermerk

Vertragsentwurf Jugendgemeinschaftswerk und Vergabevermerk